

Aufruf zur Ausbürgerung!

Wir haben zu viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land. Lassen sich mich kurz klarstellen. Ich bin weder menschenfeindlich gesinnt noch habe ich über Nacht spontan die Fronten gewechselt. Tatsache ist, dass viele Schweizerinnen und Schweizer mehrere Bürgerrechte besitzen. Diese haben sie meistens durch Geburt oder Heirat und in einigen Fällen durch aktive Einbürgerung erworben. Viele von ihnen haben die Heimatgemeinde noch nie gesehen und ich wette, dass einige unter Ihnen nicht mal mehr wissen, wo die verstreuten Heimorte auf der Landkarte zu finden sind. Eines der Gründe des mehrfachen Bürgerrechts bestand früher in der sozialen Absicherung. In Zeiten, als es weder eine erste, zweite noch eine dritte Säule gab, hatten die Heimatgemeinden für ihre armengemässigen (unterstützungsbedürftigen) Bürgerinnen und Bürger aufzukommen. Heute übernehmen die Sozialämter der Wohngemeinden diese Aufgabe. Falls Sie also nicht nur aus purer Nostalgie an ihrem dritten oder gar vierten Bürgerrecht hängen, dann machen Sie der Verwaltung und allen Einbürgerungswilligen einen grossen Gefallen und bürgern Sie sich aus. Denn das Bürgerrecht ist ja bekanntlich ein knappes Gut!